

Panorama

Vollbesetzter ICE bleibt im Tunnel stehen

Kreiensen - Ein mit etwa 600 Fahrgästen vollbesetzter ICE ist im Eingang des 1700 Meter langen Sohlbergtunnels auf der Strecke Hannover-Würzburg stehen geblieben. Die Fahrgäste mussten über Notbrücken in andere Züge umsteigen, die direkt neben dem ICE hielten, sagte ein Sprecher der Deutschen Bahn. Offensichtlich habe es eine Störung am Triebkopf gegeben. Der Zug, der etwa zur Hälfte im Tunnel stand, konnte deshalb nicht weiterfahren. Eine Gefahr für die Passagiere habe jedoch zu keinem Zeitpunkt bestanden. Der ICE, der auf dem Weg von Augsburg nach Berlin war, musste abgeschleppt werden. Größere Verspätungen anderer Züge habe es durch die Panne am Sonntagnachmittag nicht gegeben. dpa

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Dienstag, den 20. September 2011, Seite 10